



**DEPARTEMENT  
BILDUNG, KULTUR UND SPORT**  
Abteilung Berufsbildung und Mittelschule  
Sektion Mittelschule

**MITTELSCHULEN AARGAU**

**AUFNAHMEPRÜFUNG GYMNASIUM**

---

**Deutsch**

---

Aufgaben 2022

## AUFNAHMEPRÜFUNG GYMNASIUM AARGAU 2022

### Deutsch, 1. Serie

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Dauer: 90 Minuten

Hilfsmittel: keine

1. Teil	Punkte	Note
Sprachbetrachtung / Textverständnis	(40)	
Anzahl formale Fehler (.....)		
Gesamtpunkte und Teilnote		
<b>2. Teil</b>		
Aufsatz (Punkte und Teilnote)	(20)	
Durchschnitt 1. Und 2. Teil (ungerundet)		
<b>Endnote</b>		

Visum Erstkorrektur	
Visum Kontrolle	
Visum Zweitkorrektur	

## Aufnahmeprüfung an die Kantonsschule

Die Prüfungszeit beträgt **90 Minuten**.

Es dürfen **keine Hilfsmittel** verwendet werden.

Die Prüfung besteht aus **zwei Teilen**: aus Aufgaben zum **Textverständnis** sowie zur **Sprachbetrachtung** und aus einem **Kurzaufsatz** (mindestens 250 Wörter).

Die Aufsatzthemen beziehen sich auf den Inhalt des Textes. Es ist daher sinnvoll, zuerst die Aufgaben zu lösen und dann den Aufsatz zu schreiben.

Teilen Sie sich die Zeit so ein, dass Sie für den ersten Teil ungefähr 45 Minuten brauchen. Dann bleibt Ihnen genügend Zeit für den Kurzaufsatz.

### 1. Teil: Textverständnis und Sprachbetrachtung

Lesen Sie den gesamten Text einmal durch, bevor Sie die Aufgaben lösen.

Achten Sie beim Formulieren der Antworten auf korrekte Schreibweisen. Alle Formulierungsfehler (Form/Ausdruck) werden bei der Bewertung in Abzug gebracht.

Die erreichbare Maximalpunktzahl ist bei jeder Aufgabe angegeben.

### Aufgaben

1. Zeilen 43 – 46: [...], *die ganze Wand war mit Hüllen für Smartphones bedeckt, Nieten, Glitzer, Tierohren, Plüsch- und Lederimitate, es sah aus, als wären eine Heissleimpistole und ein Bastelladen gleichzeitig explodiert.*

Welches Stilmittel wird hier eingesetzt? Benennen oder umschreiben Sie dieses.

1P. ....

.....

2. Welchen Beruf hat der Protagonist ehemals ausgeübt (a) und wo bzw. in welchem Berufsfeld arbeitet er nun (b)?

2P. ....

(a)..... (b).....

3. Nennen Sie 2 Adjektive, welche den Protagonisten treffend charakterisieren. 2P. ....

.....

4. Zeilen 22/23: [...], *über Jahre hinweg perfektionierte Choreographien*.  
Erklären Sie in eigenen Worten, was unter *perfektionierte Choreographien* zu verstehen ist.

2P. ....

.....  
.....  
.....

5. Welche der folgenden Aussagen treffen auf diesen Text zu? Kreuzen Sie an. 3P. ....

	Trifft zu
Roswitha ist die Ehefrau von Egon.	
Egon besucht Roswitha in ihrem Lokal jeden Tag.	
Egon trauert dem Vergangenen nach.	
Egon besitzt einen Feldstecher, um andere Menschen im Vorbeigehen auf der Strasse zu beobachten.	
Roswithas Ansicht nach sind Egons Rückenschmerzen in seiner Einstellung zur Arbeit begründet.	
Egon findet keinen Gefallen an der digitalen Technologie.	
Egon findet Hallenbäder toll.	

6. Zeilen 5 & 38: *kein Schnickschnack & ganz ohne Schnickschnack*  
Nennen Sie zu *Schnickschnack* ein Synonym oder erklären Sie, was damit gemeint ist.

1P. ....

.....

7. Zeile 25: *im fahlen Sonnenlicht*  
Nennen Sie zwei Antonyme zum Adjektiv *fahl*. 2P. ....

.....

8. Zeile 4: *herb*

Welches Wort aus der Auswahl unten kann für *herb* in diesem Zusammenhang als Synonym benutzt werden? Kreuzen Sie eines an.

- ☐ kühl
- ☐ schroff
- ☐ hart
- ☐ säuerlich
- ☐ rau

1P. ....

9. Zeilen 6 – 9: *Bis vor einer Stunde hatte er am Vakuumiergerät gestanden [...], an seinen Händen hing noch immer der Geruch der Latexhandschuhe, er roch es, wenn er sich die müden Augen rieb.*

Bestimmen Sie die **Wortarten**. Benennen Sie bei den **Pronomen** und bei den **Partikeln** die **Untergruppe**. Die Wörter in Klammern müssen Sie nicht noch einmal bestimmen.

4P. ....

Wort	Wortart / Wortartenuntergruppe
Bis	
vor	
einer	
Stunde	
hatte	
er	
am	
Vakuumiergerät	
gestanden,	
an	
seinen	
Händen	
hing	
immer	
noch	
der	
Geruch	
(der)	
Latexhandschuhe,	
(er)	
roch	
es,	
wenn	
(er)	
sich	
die	
müden	
Augen	
rieb.	

10. Zeile 34: *Seiner mentalen Gesundheit jedenfalls **wäre** dieser Aquazirkus mit Sicherheit abträglich.*

In welchem Modus steht hier das Verb *wäre* (a) und was drückt der Modus aus (b)?

1P. ....

(a).....

(b).....

11. Zeile 29: *Irgendwo **müsse** sich das ja alles zusammenrotten.*

In welchem Modus steht hier das Verb *müsse* (a) und was drückt der Modus aus (b)?

1P. ....

(a).....

(b).....

12. Setzen Sie die direkte Rede in den Zeilen 59/60 & 62/63 in die indirekte Rede.

2P. ....

*«Du musst lernen, den alten Krempel loszulassen», sagte Roswitha. «Und damit meine ich nicht den Feldstecher.»*

Roswitha sagte, .....  
.....

*«Jetzt haben sie sogar den Boden überklebt», sagte er.*

Er sagte, .....

13. Zeile 47: *stehend* ist das Partizip I des Verbs *stechen*. Bilden Sie zu den folgenden Verben je das Partizip I sowie das Partizip II.

2P. ....

Infinitiv	Partizip I	Partizip II
stechen	stehend	
giessen		
empfehlen		
leiden		
flechten		

14. Zeile 35: *Er nahm den Feldstecher zur Hand.*

*Nahm* ist das Präteritum des Verbs *nehmen* und steht in der 3. Person Singular im Indikativ. Ergänzen Sie in der Tabelle die verlangten Verbformen. Behalten Sie für alle Formen die 3. Person Singular und den Indikativ bei.

3P. ....

Infinitiv	Präteritum	Plusquamperfekt	Futur II
nehmen	er nahm		
leihen			
reisen			
lassen			
weisen			

15. Zeile 4: *dicker* ist der Komparativ des Adjektivs *dick*. Füllen Sie in der Tabelle unten die fehlenden Positiv-, Komparativ- und Superlativformen aus.

2P. ....

Positiv	Komparativ (1. Steigerungsform)	Superlativ (2. Steigerungsform)
		am besten
wild		
	teurer	
arg		

16. Zeile 59: *Krempel* schreibt man mit *p*. Welche der folgenden Wörter mit *p*, *pp* oder *ppp* sind korrekt geschrieben? Unterstreichen Sie die korrekt geschriebenen Wörter.

2P. ....

klappbar	Proppaganda	Rapport	Pferdekoppel
plappern	Oportunist	kidnappen	üppig
Lapalie	Klapppult	Aparat	kupeln

17. Zeilen 48 – 55: Ergänzen Sie im folgenden Abschnitt gut sichtbar die fehlenden Kommas.

3P. ....

*Eine junge Frau lief ins Bild sie betrat den Laden schluchzend wischte sich mit dem Sweatshirtärmel die Tränen vom Gesicht und legte ihr Telefon auf den weissen Tresen über dem das Wort «Notaufnahme» leuchtete. Der Verkäufer dahinter mit gelbem Hemd und Dutt auf dem Kopf machte ein mitleidiges Gesicht nahm das Telefon in die Hand dem offenbar Schlimmes zugestossen war drückte ein paarmal prüfend darauf herum drehte es stellte Fragen bot der Frau ein Taschentuch an in das sie erschöpft hineinschneuzte. Nachdem der Verkäufer samt Telefon durch die Tür mit der Neonaufschrift «Intensivstation» verschwunden war begann sie es nervös auf dem Tresen zu zerrupfen.*

18. Zeilen 39 – 46 (Die Sätze in der Tabelle sind gegenüber der Vorlage leicht verändert und der Abschnitt wurde gekürzt.): Unterscheiden Sie zwischen Hauptsätzen (HS) und Nebensätzen (NS). Kreuzen Sie das Zutreffende an.

2P. ....

	HS	NS
Es war die edelste Kollektion gewesen,		
die er je angefertigt hatte.		
Jetzt hingen dort Kopfhörer, eingerollte Kabel, kleine Geräte,		
deren Namen Egon nicht kannte.		
Er schwenkte mit dem Feldstecher auf die andere Seite des Verkaufs-		
raumes,		
die ganze Wand war mit Hüllen für Smartphones bedeckt,		
es sah aus,		
als wären eine Heissleimpistole und ein Bastelladen gleichzeitig ex-		
plodiert.		



19. Zeilen 28 – 34: Bestimmen Sie den Fall der fett gedruckten Nomen.

4P. ...

Von der **Abneigung** gegen seine **Arbeit**, wie **Roswitha** meinte. [...] **Aquagymnastik** hatte der **Arzt** ihm empfohlen und ihm die **Kurszeiten** aufgeschrieben. Aber die Vorstellung, dreimal die Woche [...] ins **Hallenbad** zu fahren und dort halbnackt, umringt von anderen **Halbnackten**, mit **Schwimmhilfen** aus **Styropor** herumzuhantieren, liess ihm das **Stechen** im Kreuz und hin und wieder eine **Spritze** bei seinem kopfschüttelnden **Arzt** als das kleinere **Übel** erscheinen.

	Fallbestimmung
Abneigung	
Arbeit	
Roswitha	
Aquagymnastik	
Arzt	
Kurszeiten	
Hallenbad	
Halbnackten	
Schwimmhilfen	
Styropor	
Stechen	
Spritze	
Arzt	
Übel	

**2. Teil: Kurzaufsatz** (Anzahl der Wörter mind. 250)

Wählen Sie eines der drei Themen und verfassen Sie einen Text in der verlangten Textsorte. Geben Sie auf der Reinschrift die Anzahl geschriebener Wörter auf den Zehner gerundet an.

**Thema 1      Perspektivenwechsel**

**Schilderung/Beschreibung/innerer Monolog**

Versetzen Sie sich in die Figur Roswitha. Schildern und beschreiben Sie den Besuch Egons im Restaurant aus ihrer Sicht. Geben Sie dabei Roswithas Gedanken über die Situation Egons und über dessen Persönlichkeit wieder.

Setzen Sie einen eigenen Titel.

**Thema 2**

**Erörterung**

*Diese Generation Touchscreen macht vor gar nichts halt.* (Zeilen 63/64)

Erklären Sie in Ihrem Aufsatz, was man unter der *Generation Touchscreen* versteht. Zählen Sie sich selbst zur *Generation Touchscreen*? Warum bzw. warum nicht? Erörtern Sie sowohl die positiven als auch die negativen Aspekte, die der *Generation Touchscreen* anhaften. Begründen Sie Ihre Überlegungen und veranschaulichen Sie diese anhand von geeigneten Beispielen.

Setzen Sie einen eigenen Titel.

**Thema 3**

**Erzählung (fiktional)**

Erzählen Sie die Geschichte Egons weiter. Was passiert unmittelbar, nachdem Egon das Lokal von Roswitha verlassen hat?

Behalten Sie die Er-Form des Erzählens bei.

Setzen Sie einen eigenen Titel.

**Beurteilungskriterien**

Themenbezug und Aufgabenstellung	max. 2 Punkte
Inhalt	max. 5 Punkte
Aufbau	max. 5 Punkte
Sprache (Ausdruck)	max. 4 Punkte
Sprache (Form)	max. 4 Punkte





